

Pressemitteilung vom 22. Februar 2020

Sparkasse: 80 Millionen Euro für neue begünstigte Finanzierungen an Unternehmen

Sparkasse und Europäischer Investitionsfonds (EIF) haben ein Abkommen unterzeichnet, mit dem ein neuer Plafond für begünstigte Finanzierungen in Höhe von insgesamt 80 Millionen Euro zur Verfügung gestellt wird.

„Nachdem wir als erste Südtiroler Bank 2018 ein Abkommen mit dem EIF abgeschlossen haben und somit Unternehmen mit bisher 60 Millionen Euro an begünstigten Finanzierungen unterstützen konnten, wollen wir nun mit dieser neuen Vereinbarung Unternehmen, die die Innovation im Mittelpunkt ihrer Strategie stellen, noch stärker fördern“, erklärt **Emiliano Picello**, Verantwortlicher der Direktion Corporate Banking der Sparkasse, und fügt hinzu: *„Die Sparkasse unterstützt und betreut die Unternehmen mit fachspezifischer und maßgeschneiderter Beratung im Bereich der begünstigten Finanzierungen. Es handelt sich um innovative Finanzinstrumente, die sich von den traditionellen Bankprodukten unterscheiden, zur Unterstützung von Umlaufvermögen und Investitionen. Zudem sind diese Finanzierungsformen begünstigt, und somit noch wirksamer und vorteilhafter für die Unternehmen.“*

„Neben den EIF-Finanzierungen bietet die Sparkasse eine Reihe weiterer begünstigter Finanzierungsformen für Unternehmen. Dazu zählen die Finanzierungen für den Ankauf von Investitionsgütern laut Sabatini-Gesetz, die Finanzierungen über Mittel der Europäischen Investitionsbank (EIB), der Depositenkasse und der Europäischen Zentralbank sowie die Finanzierungen mit Bürgschaft des Zentralen Garantiefonds und der Garantiegenossenschaften“, erklärt **Roberto Negri**, Leiter der Abteilung Finanzdienstleistungen für Unternehmen.

Mit den Finanzierungen gemäß sogenanntem **Sabatini-Gesetz** ermöglicht die Sparkasse den Klein- und Mittelunternehmen (KMU), in den Genuss von staatlichen Zuschüssen zu gelangen. Finanziert werden können der Kauf von Maschinen, Anlagen, Investitionsgütern, Ausrüstungen, Hardware, Software und digitalen Technologien.

Bereits seit mehreren Jahren arbeitet die Sparkasse mit der **Europäischen Investitionsbank (EIB)** zusammen und verfügt derzeit über einen zusätzlichen Plafond von 60 Millionen Euro für

mittel- bis langfristige Finanzierungen zugunsten von KMU sowie sogenannte Mid Caps. Finanziert werden können neben dem Ankauf von Investitionsgütern, Produktionsanlagen und Maschinen auch Investitionen in Forschung und Entwicklung.

Mit den - über den **Zentralen Garantiefonds** gesicherten - Finanzierungen bietet die Sparkasse den Unternehmen eine öffentliche Begünstigung in Form einer Bürgschaft des Staates, um die von der Bank gewährten Darlehen in einer variablen Höhe zwischen 30 % und 80 % zu besichern. Sie sind für KMU aus nahezu allen Produktbereichen zugänglich.

Schließlich arbeitet die Sparkasse seit Jahren mit den lokalen **Garantiegenossenschaften (Confidi)** zusammen.

Alle oben genannten Finanzinstrumente ermöglichen es der Sparkasse, günstigere Bedingungen als bei herkömmlichen Krediten einzuräumen.

Für Informationen:

Südtiroler Sparkasse AG – www.sparkasse.it

Abteilung Kommunikation

Stephan Konder, Abteilungsleiter

Tel. 0471/23-13-11-Mobil 335/78-32-222 Email: stephan.konder@sparkasse.it

Hugo-Daniel Stoffella

Tel. 0471/23-13-08 - Mobil 335/75-55-370 – Email: hugo.daniel.stoffella@sparkasse.it